

Liebe Bürger:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der ersten Juniwoche beginnt eine neue Bauphase über die wir, der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), Sie gerne nachfolgend informieren möchten. Die jeweiligen Umleitungsstrecken für den PKW- und Radverkehr werden in den einzelnen Bauabschnitten erläutert und sind in Abbildung 1 dargestellt.

Bitte beachten Sie: Auch bei Vollsperrungen ist sowohl die Abfallentsorgung als auch die Zufahrt für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge während der gesamten Zeit sichergestellt.

Karlshöhe von Grootmoor bis Carsten-Reimers-Ring (September 2023 – 26.06.2024, BP4ab)

- **Teilweise fertiggestellt!**
- **Vollsperrung vom 11.06.2024 bis 14.06.2024 16 Uhr für Einbau der Asphaltdeckschicht**
- Bis zum 26.06.2024 ist der Anliegerverkehr in der Karlshöhe vom Carsten-Reimers-Ring bis zum Wellingsbütteler Grenzgraben (einschließlich Am Stühm-Nord) möglich.
- Ab dem 27.06.2024 ist der Anliegerverkehr in der Karlshöhe nur noch vom Carsten-Reimers-Ring bis Grootmoor möglich.

Farmsener Weg 54 bis 68 (17. Mai 2024 – Mitte Juli 2024, BP2a-1)

- Neubau der Fahrbahn sowie der Nebenanlagen
- Bau der notwendigen Entwässerungsleitungen
- Anliegerverkehr bis Baustelle frei
- Vollständige Sperrung Farmsener Weg in diesem Abschnitt
- **Karlshöhe zwischen Carsten-Reimers-Ring und Wellingsbütteler Grenzgraben bis 26.06.2024 frei**
- **Vollsperrung vom 11.06.2024 bis 14.06.2024 16 Uhr siehe oben beachten!**
- **Ab dem 27.06.2024 ist die Karlshöhe nur noch zwischen Carsten-Reimers-Ring und Grootmoor frei.**
- Ab Mitte November 2024 wird der Anliegerverkehr über Carsten-Reimers-Ring möglich sein.

Es gibt keine Möglichkeit, diesen Abschnitt mit dem Auto zu durchfahren oder die Grundstücke anzufahren.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Haltverbote. Die Fußgänger werden im abgesperrten Bereich an der Baustelle sicher vorbeigeführt.

Karlshöhe 131 bis 117 (27. Juni 2024 – Anfang Dezember 2024, BP3)

- Neubau der Fahrbahn sowie der Nebenanlagen
- Bau der notwendigen Entwässerungsleitungen
- Anliegerverkehr bis Baustelle frei
- Vollständige Sperrung Farmsener Weg in diesem Abschnitt

- Karlshöhe zwischen Carsten-Reimers-Ring und Grootmoor frei
- Ab Mitte November 2024 wird der Anliegerverkehr über Carsten-Reimers-Ring möglich sein.
- Die Sackgasse Am Stümm Nord wird zum 10.06.2024 aufgehoben, eine Zu- und Anfahrt über Grootmoor ist möglich. Die Einmündung Am Stümm Nord/ Karlshöhe ist voll gesperrt.

Es gibt keine Möglichkeit, diesen Abschnitt mit dem Auto zu durchfahren oder die Grundstücke anzufahren.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Haltverbote. Die Fußgänger werden im abgesperrten Bereich an der Baustelle sicher vorbeigeführt.

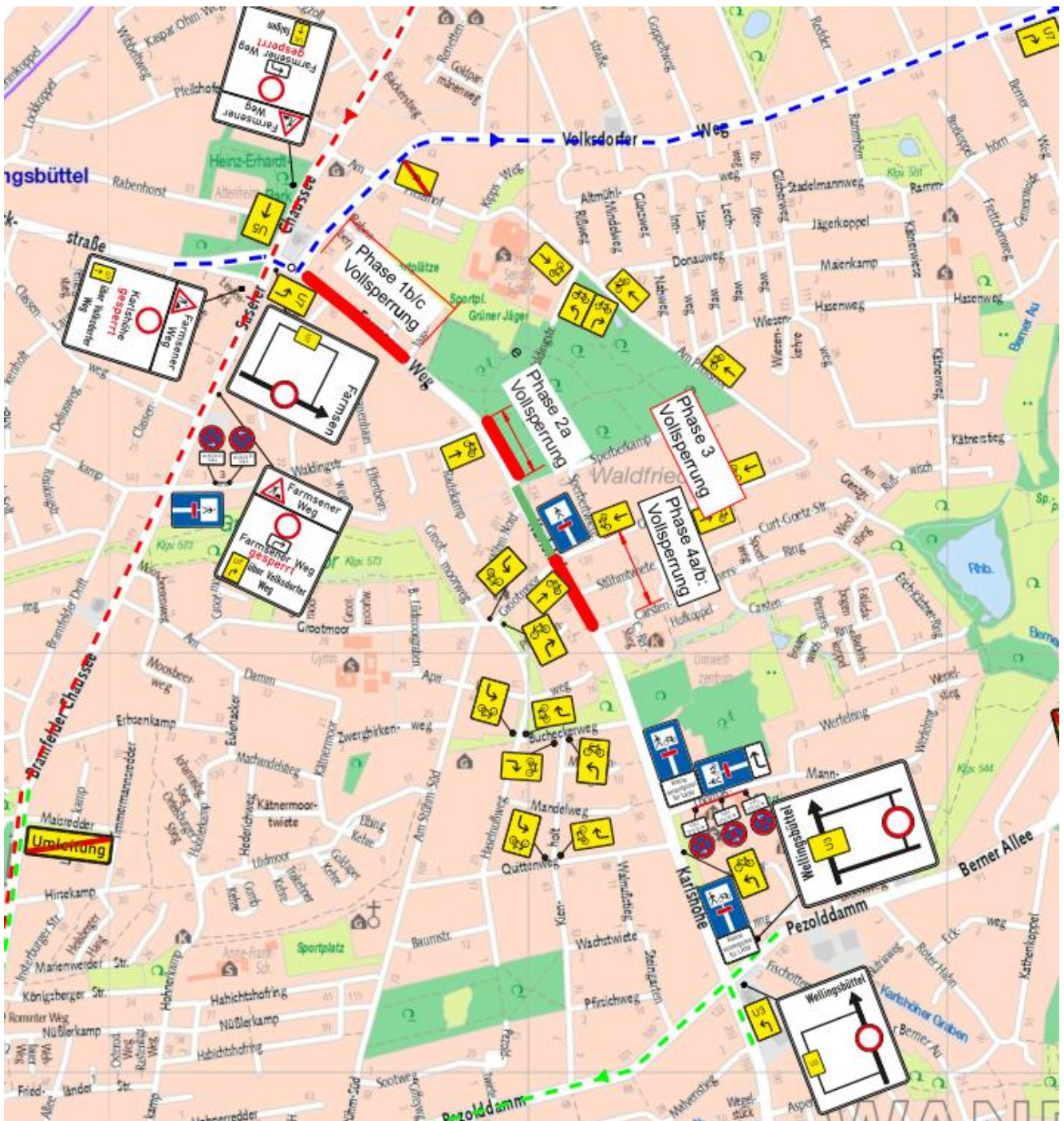


Abbildung 1: Umleitungsplan Bauabschnitt Farmseiner Weg © Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Was wird gebaut und warum?

Die umfangreichen Straßenbauarbeiten gehen gleichzeitig mit der Erneuerung von Entwässerungsleitungen und Regenwasserbehandlungsanlagen einher, was dringend erforderlich war. Dafür werden in bis zu 5 Metern Tiefe Stauraumkanäle auf nahezu kompletter Länge eingebracht, die als Rückhalt für Starkregeneignisse dienen und vor Überflutungen schützen. Diese Stauraumkanäle müssen sehr kompliziert und kleinteilig im vorhandenen – und nicht immer bekannten – Leitungsbestand eingebracht werden. Weil sich hier das Meiste unter der Erde abspielt, sehen Sie als Anwohner oft nicht viel von den voranschreitenden Arbeiten. Der Tiefbau wird sich noch bis zum Spätsommer/Herbst hinziehen, bis dann der Straßenbau in allen Baufeldern dominiert.

Wie lange wird gebaut?

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Bitte beachten Sie, dass der geplante Fertigstellungstermin je nach unvorhersehbaren Umständen im Bauablauf sowie ungünstigen Wetterbedingungen variieren kann.

Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Wegen der schmalen Fahrbahn und einer Baugrube von 4 bis 5 Metern Tiefe für die Entwässerungsleitungen wird die Zufahrt für Anwohner:innen in einigen Bauabschnitten vorübergehend nicht möglich sein. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke bleibt jedoch jederzeit gewährleistet. Eine Querung für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge wird ebenfalls durchgehend gewährleistet.

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Einschränkungen für Anlieger:innen sowie für Wegnutzer:innen leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daransetzen, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Die Bushaltestellen der Hamburger Hochbahn AG werden während der Baumaßnahme verlegt bzw. aufgehoben. Hierüber informiert die HOCHBAHN ihre Fahrgäste. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge an den Haltestellen oder informieren Sie sich online unter www.hvv.de.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de.

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen>.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg.de/baustellen.